Vorstand: Obersekretär Lippert. **Betriebsdirektion:** Ing. Willmann.

Aufsichtsrat: Vors. Bürgermeister Franz Neff, Bingen; Stellv. Bankier Gustav Pfeiffer, Bankier Adolf Oppenheimer, Ober-Ing. Adolf Hecker, Wiesbaden; Grossh. Kreisrat Dr. Steeg, Bingen; Bankier E. Weiller, Frankf. a. M.; Grossh. Beigeordneter Georg Brück, Budesheim; Bürgermeister Kaster, Dietersheim; Bankier Konsul Carlebach, Mainz.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Wiesbaden: Pfeiffer & Co., Bankkommandite Oppenheimer & Co.

Kleinbahn A.-G. Bismark-Gardelegen-Wittingen

in Calbe a. d. Milde.

Gegründet: 7./9. 1899. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. Firma bis 1903: A.-G. Kleinbahn-Bismark-Calbe-Beetzendorf; dann bis 1905: Kleinbahn Bismark-Calbe a. M.-Beetzendorf-Diesdorf, seit 1905—1908: Kleinbahn Bismark-Gardelegen-Diesdorf, seit 30./10. 1908 wie oben.

Zweck: Bau u. Betrieb einer Kleinbahn von Bismark über Calbe a. d. Milde nach Beetzendorf (Staatsbahnhof) und von Beetzendorf nach Diesdorf. Länge 42,23 bzw. 17,2 km, Spurweite 1,435 m. Betriebseröffnung 18./12. 1899 bzw. 24./12. 1903. Die G.-V. v. 8./11. 1904 genehmigte die Angliederung der eingleisigen vollspurigen Kleinbahn von Gardelegen nach Calbe a. M. (21,6 km) nebst zweier Abzweigungen von Gardelegen nach der Walkmühle und nach Isenschubbe. Betriebseröffnung am 25./3. 1904. Betrieb in eigener Regie. Die a.o. G.-V. v. 30./10. 1908 beschloss den Bau der Kleinbahn von Diesdorf nach Wittingen (eröffnet 1./8. 1909), sowie die Erhöhung des A.-K. um M. 475 000. Der Bau der Kleinbahn von Rohrberg nach Zasenbeck wurde 1911 vollendet; Betriebseröffnung am 1./10. 1911.

Kapital: M. 4 910 000 in 4910 Aktien à M. 1000, hiervon sind 1749 Stück Nam.-Aktien. Urspr. M. 1 932 000, erhöht lt. G.-V. v. 28./4. 1903 um M. 790 000 in 790 Nam.-Aktien zu pari zum Bau der Strecke Beetzendorf-Diesdorf. Die G.-V. v. 8./11. 1904 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 959 000 (auf M. 3 681 000) in 959 Nam.-Aktien zwecks Erwerbs des Vermögens der Kleinbahn-A.-G. Gardelegen-Calbe gegen Gewährung der 959 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1904 an genannte Ges. Wegen Erhöhung um M. 475 000 auf M. 4 156 000 siehe oben. Die a.o. G.-V. v. 30./6. 1910 beschloss zum Bau der Bahn von Rohrberg über Hanum nach Zasenbeck die Erhöhung des A.-K. um M. 754 000 in 754 St.-Aktien à M. 1000 zu pari; die gleiche G.-V. beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 5000 durch Einziehung von 5 Aktien; nach Durchführung dieser Transaktion wird das A.-K. M. 4 905 000 betragen.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3.; bis 1904 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Eisenbahnbau 4 263 445, Grund u. Boden 195 000, Ern.-F.-Anlage 218 892, Spez.-R.-F. do. 2875, R.-F. do. 25 117, Pens.-F. do. 2115, Kaut.-Effekten 77 009, Effekten 127 580, Material. 16 559, Vorschuss 3192, Kto-Korrent-Kto 602 313, Debit. 32 538, Kassa 9309. — Passiva: A.-K. 4 910 000, Disp.-Kto 193 830, Ern.-F. 241 651, Spez.-R.-F. 3355, R.-F. 31 249, Pens.-F. 3115, Kredit. 84 213, unerhob. Div. 1020, Kleiderkasse 622, Div. 83 120, Vortrag 23 772. Sa. M. 5 575 949.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 4712, Kursverlust 1250, Ern.-F. 26 085, Spez.-R.-F. 479, R.-F. 5645, Pens.-F. 1000, Abschreib. 5554, Reingewinn 106 892. — Kredit: Vortrag 6181, Zs. 23 450, Betriebsüberschuss 121 988. Sa. M. 151 619.

Dividenden 1900/01—1910/11: 1, 1¹/₄, 1, 1¹/₂, 1, 2, 1¹/₂, 2, 1,6, 2, 2⁰/₁₀.

Vorstand: Landes-Baumeister K. Keudel, Ratmann Osw. Senff, Calbe; Bürgermeister Beck, Stellv.: Heinr. Schwarzlose, Gardelegen; Kaufm. Rob. Richter, Calbe a. M.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat von der Schulenburg, Beetzendorf; Stellv. Landrat von Bismarck, Stendal; Reg.-Rat Auffahrt, Magdeburg; Landesrat Roscher, Merseburg; Landrat von Alvensleben, Beigeordneter Breitung, Gardelegen; Bürgermeister Reimann, Calbe a. M.; Bürgermeister Dr. Sommer, Bismark; Rentier Schulenburg, Salzwedel; Gemeindevorsteher Schulze, Berkau; Rendant Geffers, Beetzendorf; Gemeindevorsteher Bormann, Diesdorf; Senator Oelkers, Wittingen; Gemeindevorsteher Heymann, Jübar.

Brohlthal-Eisenbahn-Gesellschaft in Köln.

Gegründet: 22./1. 1896; eingetr. 8./2. 1896. Konz. v. 19./8. 1895 u. 7./6. 1899 unbeschränkt, vorbehaltlich des gesetzl. Ankaufsrechtes.

Zweck: Bau und Betrieb einer schmalspurigen Nebenbahn von Brohl über Niederzissen und Weibern nach Kempenich. Bahnlänge 23,8 km, Spurweite 1 m (mit Zahnstangenstrecke bei Bahnhof Engeln). Die Strecke Brohl-Weibern wurde 14./1. bzw. 1./5. 1901, die Reststrecke bis Kempenich 7./1. 1902 dem Verkehr übergeben.

Statistik:	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11
Beförderte Personen	152 739	154 110	134 005	128 193	138 914
Einnahme aus Personen- u. Gepäckverkehr M.	53 575	54 916	48 563	47 974	49 529
Beförderte Güter t	209 036	225 810	166 326	157 272	175 815
Gesamteinnahme do. M.	254 657	269 690	221 020	210 835	253 412

Kapital: M. 3 700 000 in 3700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 400 000, Erhöhung um M. 300 000 lt. G.-V. v. 24./9. 1898 in 300 Aktien, angeboten den alten Aktionären zu pari. Alle Aktien befinden sich im Besitz der Westd. Eisenbahn-Ges. in Köln. Aktien nicht notiert.

Anleihe: M. 1 250 000 in 4¹/₂% Schuldverschreib. à M. 1000 lautend auf den A. Schaaffh. Bankverein und durch Indossam. übertragbar, rückzahlbar zu 102%, aufgenommen lt. G.-V.